

Glück der Liebe

1

Text: Franz Gleißner?

Franz Gleißner, 1761–1818

Nro. 1 Bedächtig

1. Im na - hen Bu - chen - hai - ne stand ein
2. Ge - ring war sei - nes Ha - bes Zahl, und

The first system of the musical score is in 3/4 time, key of D major. It features a vocal melody and a piano accompaniment. The lyrics are: 1. Im na - hen Bu - chen - hai - ne stand ein; 2. Ge - ring war sei - nes Ha - bes Zahl, und.

5
Häus - chen klein und un - be -
mußt all - zu -

musicalion
click for more

The second system of the musical score continues the melody and accompaniment. The lyrics are: 5 Häus - chen klein und un - be -; muß all - zu -.

8
kann; und wär es noch so arm und klein, kehrt doch da -
mal mit sau - ern Schwei - ße Müh' und Not er - wer - ben

The third system of the musical score continues the melody and accompaniment. The lyrics are: 8 kann; und wär es noch so arm und klein, kehrt doch da -; mal mit sau - ern Schwei - ße Müh' und Not er - wer - ben.

11

rin die Freu - de ein. Denn in dem
sich sein täg - lich Brot. und den-noch

15

Munter

klei - nen Häus chen war ein
tat es im - mer - hin das,

musicalion
click for more

19

jung - es mun - ters E - he - paar.
was zu tun, mit fro - hem Sinn.

Bedächtig

23

3. Was mag da - von die Ur - sache sein?

This musical score is for the piece 'Bedächtig'. It features a vocal line and a piano accompaniment. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The vocal line begins at measure 23 with the lyrics '3. Was mag da - von die Ur - sache sein?'. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and single notes in the left hand.

Munter

27

Die Lie - be, die

musicalion
click for more

This musical score is for the piece 'Munter'. It features a vocal line and a piano accompaniment. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 6/8. The vocal line begins at measure 27 with the lyrics 'Die Lie - be, die'. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and single notes in the left hand. A large orange oval with the text 'musicalion click for more' is overlaid on the score.

30

Lie - be, ja die Lie - be war's al - lein.

ffp

This musical score continues the piece 'Munter'. It features a vocal line and a piano accompaniment. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 6/8. The vocal line begins at measure 30 with the lyrics 'Lie - be, ja die Lie - be war's al - lein.'. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and single notes in the left hand. The piece ends with a double bar line. The dynamic marking *ffp* (fortissimo) is indicated below the piano part.

Sehnsucht nach Ruhe

Text: Hermann Wilhelm Franz Ueltzen, 1759-1808

Nro. 2 Langsam

1. Im Arm der Lie - be ruht sich's
 2. Im Arm der Lie - be ruht sich's
 3. Im Schoß der Er - de ruht sich's
 4. Ach! wo ich wohl noch ru - hen

4
 wohl;
 wohl;
 wohl;
 soll

Schoß der Er
 Welt ent
 um ge
 cher Be
 schwer

Er
 rü
 tö
 chwer

6
 -de.
 cket
 ret;
 de?

Ob's dort noch, o - der hier sein
 E - li - sens Blick, so see - len -
 hier ist das Herz oft kum - mer -
 Im Arm der Lie - be ruht sich's

9

soll, wo Ruh ich
voll E - li - sens
voll dort wird's durch
wohl, wohl auch im

soll, wo Ruh ich fin - den wer - de,
voll E - li - sens Kuß be - glü - cket.
voll dort wird's durch nichts be - schwe - ret.
wohl, wohl auch im Schoß der Er - de.

12

das forscht mein Geist, und sinnt und denkt, und
denk - nen Sinn des
so süß hin-
es sei, das

musicalion
click for more

15

fleht zur Vor - sicht die - sie schenkt.
Le - bens Sor - gen al - le hin.
ü - ber in das Pa - ra - dies.
ist dem Mü - den ei - ner - lei.

Genügsamkeit

Text: Johann Nicolaus Götz, 1721-1781

Nro. 3 Mäßig geschwind

4

1. Seit mich die Huld des Ge - schi - ckes mit
 2. Bei klei - ner Göt - ter Ge - mis - se ver -
 - de, von

musicalion
 click for more

7

wei - ser Ein - falt ver - sehn, ließ ich die Ku - gel des
 schmäht ich was mir ge - brach, und sah dem ei - len - den
 Un - ge - nüg - sam - keit frei, wusst' ich, dass heu - ti - ge

10

Glü - ckes so wie sie rollt te gehn, so
Flus - se der Ju - gend - ta - ge nicht nach, der
Freu - de die Quell' der mor - gen - den sei, die

13

wie sie roll - te
Ju - gend - ta - ge nicht
Quell der mor - gen - den

musicalion
click for more

15

wie sie roll - te
Ju - gend - ta - ge nicht
Quell der mor - gen - den

Schöne Augen

Text: Franz Gleißner?

an Mina

Nro. 4 Scherzend

1. Schö - ne Au - gen hin, und schö - ne Au - gen her!
 2. Wenn das Au - ge lockt, ein sü - ßes Mäul - chen lacht,
 3. A - mor wählt ein Aug zu sei - nem Stan - des - ort,

Mäd - chen trau - et nim - mer mehr!
 Mi - na, o - dann ha - be Acht!
 wo er man - ches Herz durch - bohrt.

Schö - ner Au - gen Bli - cke
 Ar - me Wich - te kla - gen
 Wenn der Schalk so lie - belt,

7

sind voll Trug und Tücke, sind gefährlich
in ver-wünsch-ten Tagen über A-mors
und so freund-lich bü-belt, Mi-na! O dann

10

Mord-ge-wehr.
Rie-sen
flie-he

musicalion
click for more

12

ff

An Liebchen

Text: Franz Gleißner?

auf der Reise

Nro. 5 Zärtlich langsam

1. Was sit - zest du so stil - le in
 2. O schlag' den Kum - mer nie - der, ver -
 3. Dann leiht mir A - mor Flü - gel, und

5
 lein? _____
 Schmerz; _____
 dir; _____
 dei - nem Käm - mer - lein? Hast Her - ze - leid die Fül - le und
 scheuch den stil den Schmerz. Bald, bald nimmst du mich wie - der, und
 zau - bert und Hü - gel ver -

musicalion
 click for more

9
 lein? _____
 Herz. _____
 mir. _____
 reibst die Äu - ge - lein? Starr blickst du in die Fer - ne, siehst
 drückst mich an dein Herz. Zwei Mon - den weilt dein Lie - ber vom
 schwin - den un - ter mir. Dann küß' ich dir die Wan - ge und

13

geh, —
weit. —
sicht. —

mü - de Wan - drer gehn, und glau - best oh! wie
Städt - chen ziem - lich weit. Zwei Mon - den gehn vor -
streich - le dein Ge - sicht. Fein Lieb - chen sei nicht

16

ger - - ne da - run - ter mich zu
- ü - - ne Hand - voll
ban - - ! wei - ne

musicalion
click for more

18

sehn.
Zeit.
nicht!

Dorchen an Töffels Grabe

Text: Franz Gleißner?

Nro. 6 In düsterer Schwermut

1. Da
2. So
3. Schon
4. Drei

5

sitz' ich nun, euch sei's ge - klagt, an
wie ein Lämm chen ar - treu, nicht
hieß er re - Braut, ge -
Jah - re h in's

7

mei - nes Töf - fels Gra - be! Nur
frei in sei - nen Scher - zen. Zwar
heim bei man - chem Freun - de, schon
kal - te Grab ver - schar - ren und

9



dies seit ich der Welt ent - sagt, nenn
zärt - lich oh - ne Schmei - che - lei, ein
sag - te es der Pfar - rer laut der
noch drei Jah - re will ich da am

Ha - be. Ver -
her - zen! Wenn
mein - de. Al -
har - ren. Bis

11



ich mein ein - zig's Ha - be. Ver gnü - gen und des
Jun - ge ja zum her - zen! Wenn wir im Fel - de
hor - chen - den Ge - mein - de. Al - lein ihm war es
Gra - be we - ich der En - gel

musicalion
click for more

14



Gol - des Glanz sind lās - ti - ge - Ge -
Hand in Hand die vol - len Gar - ben
nicht er - laubt als Gat - tin mich zu
Got - tes ruft und lä - chelnd zu sich

16

schen - - - ke, mir
ban - - - den, ha!
küß - - - sen; ich
win - - - ket und

schen - - - ke, mir e - keln Spiel, Ge -
ban - - - den, ha! Wie - uns da die -
küß - - - sen; ich hab' - um sein er -
win - - - ket und Dor - chen auch in

18

sang - und Tanz wenn ich an Töf - feln
Zeit - ve glück - lich
blass - win - den
die - Töf - fel

musicalion
click for more

20

den - ke!
namm - ten!
müs - sen.
sin - ket.

Bergmanns Lied

15

Text: Franz Gleißner?

Nro. 7 Fröhlich

1. Wohl mir, dass ich ein Bergmann bin! Voll
2. Mir sprießt beim schwachen Gru - ben - licht mein
3. Es schafft ein Bild von Gra - zi - e des
4. Ich nei - de euch den Vor - zug nicht, mit

3 Bie - der - sinn und Mu! Den
4 täg - lich Stück - lein Brot. Tod
5 Ma - ler Ein
6 dem.

5 Geist be - le - bet froh - er Sinn, den
6 und Ge - fah - ren fürcht' - ich nicht, was
7 schaut von sei - ner stol - zen Höh' ver -
8 froh Er - fül - len mei - ner Pflicht macht

7

Kör - per fri - sches Blut. Das Va - ter land, das
 wär für mich der Tod? Ein Ü - ber - gang zur
 ächt - lich hin auf mich. Wer gäb dir Far - ben,
 mich ge - sund und alt. Ihr ha - bet nicht den

10

mich ge beut
 bess - ei von
 stol - ze hätt
 fro - he Wohl

13

ff

ihm mein Le - ben wil - lig dar, wenn's
 Got - tes rein - stem Licht er - hellt, wo
 nicht der Berg - mann dir eh - vor sie
 mir, dass ich ein Berg - mann bin! Voll

musicalion
 click for more

15

mich da - zu er - kor.
man sich e - wig freut.
aus dem Schacht ge - bracht.
Bie - der sinn und Mut.

17

musicalion
click for more

19

Ermunterung zur Freude

Text: Franz Gleißner?

Nro. 8 Fröhlich

1. Wer___ froh sein will, der___ lie - be, die___ schön - sten Ta - ge___
 2. Wer___ froh sein will, der___ lie - be, die___ schön - sten Ta - ge___
 3. Drum lieb' ich stets mit___ Vor - sicht die___ Mäd - chen, Lust und___

4
 flieh:___ dann wird der Him - mel trü - be, die
 flieh:___ dann wird der Him - mel trü - be, die
 Wein,___ Fröh - lich, und

musicalion
 click for more

7
 Freu - de ist___ da - hin. Drum sol - len Gram und
 Freu - de ist___ da___ hin. Doch oft hat sich's ge -
 nie___ un - glück - lich___ sein. Ja___ wer ein Wei - ser

10

Sor - gen nie - mals mein Herz ent - zwein. Wer rech - net erst auf
fü - get, dass, wer zu nár-risch liebt, blind in ein Joch sich
sein will, der stim - me mun - ter ein und ru - fe mit mir

14

Mor - gen? Lasst heut uns fröh - lich sein!
schmie - get, das ihm das Le - ben trübt.
"Vi - vant" Wein.

musicalion
click for more

ffp

17

Der Jäger

Text: Franz Gleißner?

Nro. 9 Munter

4

1. Ein Jä - ger mag sich in - mer freun, hat
 2. Wenn kaum der Tag im Os - ten graut, durch -
 3. Dort fällt ein Ha - se, hier ein Fuchs, da
 4. Er - le - be den Sten - nen - bild am
 hen ihn am

musicalion
 click for more

7

Mut und ho - hen Sinn. Die bun - te Wie - se der
 streift er schon den Wald; da ge - ben Sul - tan und
 will der Hirsch ent - fliehn; doch Hy - lax schmel - ler als
 ho - hen Himm - el glüht; nach - dem die Beu - te die
 We - ge tref - fen muss, schlenzt er mit ihr so

10



Fich - ten - hain sind ein Pa - last für
Hy - lax Laut und Flint' und Peit - sche
Hirsch und Fuchs lässt nichts vor - ü - ber
Ta - sche füllt pfeift er sein fro - hes
still da - hin; ihn lohnt ein sü - ßer

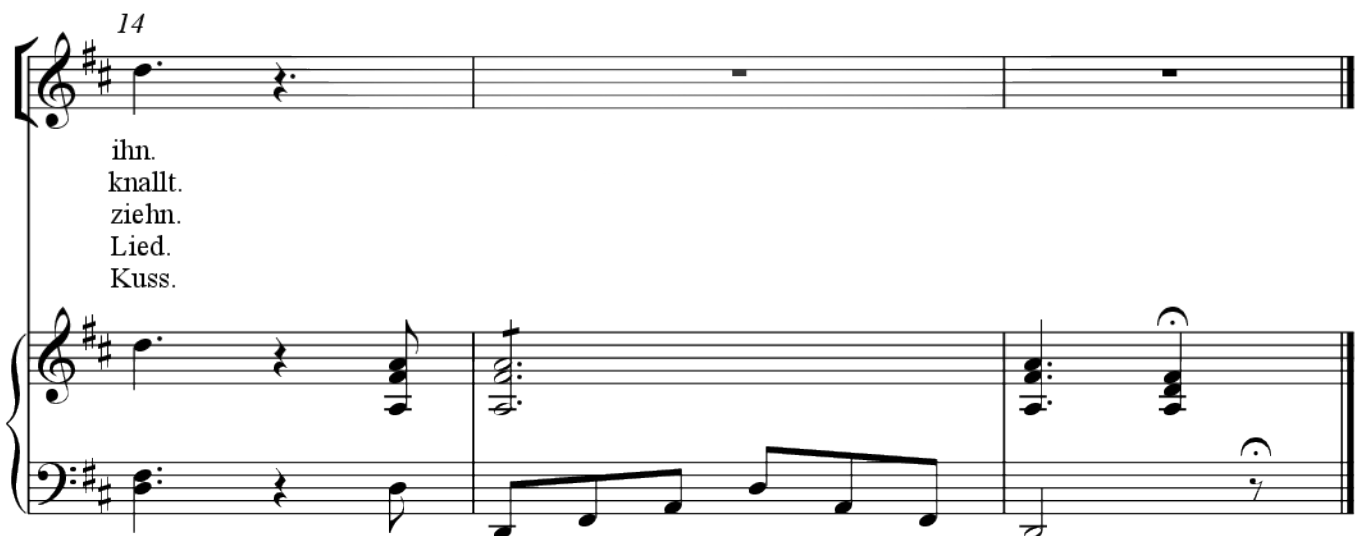
12



ihn knallt, ziehn, Lied, Kuss, sind und lässt sich Pa und vor last Peit - ü fro für sche ber hes ßer

musicalion
click for more

14



ihn.
knallt.
ziehn.
Lied.
Kuss.

Der zärtliche Grippon

Text: Franz Gleißner?

Nro. 10 Melancholisch

1. Wo ist mein Sus - chen mei - nes Her - zens
 2. In mei - nem Sin - ne schwebt die lie - be
 3. Ich geh', und su - che sie im Mon - den
 4. Wenn Sus - chen fort - fährt stets mich so zu

4

Freu - de? In wel - cher He - cke
 Hol - de, ver - drän - gend je - den
 schei - ne; ein
 krän - ken, ler

musicalion
 click for more

7

barg sie sich? Wa -
 an - dern Reiz. Sonst_
 jun - ges Reh, ver -
 Tod mein Glück. Ich

10

rum hing birgt will schweigt mein sich im sie Au - scha - tief zu dem ge - lüs - tern nur im dunk - len men am len er -

13

Lei - de, Gol - de; Hai - ne trän - ken das hoch und mich nun hört ver - st nicht zehrt sie auf war und al - mein ich

musicalion
click for more

16

flie - het lein stil - doch mich? mein Geiz. les Weh! den Strick.

Stadt- und Landmädchen

Text: Franz Gleißner?

Nro. 11 Mit ländlicher Einfalt

1. Das Da - men - volk der Stä - - dte liebt
2. Un - schul - di - ges Ent - zü - - cken be -

3
nur le - Rang, Brust: ihr der
ihr der

musicalion
click for more

5
Kuss ist E - ti - ket - te, nicht
Reiz in ih - ren Bli - - cken schafft

7

war - mer Her - zens - drang. Ihr Putz__ ist Zwang und
im - mer neu - e Lust. Der Ju - gend rei - zen -

10

Zie - re - rei, ihr Lächeln fa - der Scherz,
de Ge - walt be - siegt__ des Ken - ners Herz,

13

ihr Lächeln fa - der
be - siegt__ des Ken - ners

16

Scherz; ihr Witz ein kal - tes Ei - ner - lei rührt
Herz; denn wer mit Witz und Schmin - ke prahlt, ist

19

nicht ein sanf - tes Herz, nicht ein sanf - tes
kalt zum fro - hen Scherz, ist kalt zum fro - hen

musicalion
click for more

ff

22

Herz.
Scherz.

Der Winter

27

Text: Franz Gleißner?

Nro. 12 Mäßig

1. Mein Fenster ist von Blumen leer, die
2. Es knarrt der Steg, der Schlitten rennt mit
3. Die Schwalbe, Star und Nachtigall sind
4. Komm Freund und bring die Flasche her trotz

3
Scheiben sind be-reift; der he Win-ter
klir-ren-dem Ge-tö-ne. Der sche Hengst mit
un-serm Hain ten-beet ist
sei den Un der Sturm das

6
stümt ein-her, der kal-te Nord-wind pfeift.
Schnee ge-krönt, er schüt-telt sei-ne Mäh-ne.
ü-ber-all vom Win-ter aus-ge-zo-gen.
Land, das Meer, das gan-ze All er-schüt-tern.

9

11

Es brüllt kein Rind, kein Schäf - chen blökt, mit
 Der Frost hat Zweig an Zweig ge - paart, der
 Am Ei - sen - git ter heult der Ost, der
 Wir froren uns der Mes - ler glänzt ist

musicalion
 click for more

14

wei - ßen Ster - be - bin - den deckt sich Wie - se, Wald und
 Bach, der in dem Lau - fe start, ist nun so glän - zend
 Wind, der un - wirt - ba - re Frost durch - zit - ter das Ge -
 gleich der Be - cher un - be - kränzt, uns schmeckt es den noch

17

Flur schwer at - met die Na - tur, schwer
weiß be - deckt mit Schnee und Eis, be
bein, sperrt uns in Zim - mer ein, sperrt
gut, drum trin - ke fro - hen Mut, drum

20

at - - met die Na - tur.
deckt mit Schnee und Eis.
uns
trin -

musicalion
click for more

23

Type: Sheet music

Título: [12 new songs](#)

Compositor: [Franz Gleißner](#)

Época: Clasicismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Arrangement: Solo>sop+Piano

Instrumentación: Canto solo>soprano(1),Piano = Pno(1)

12 new songs set to music, and dedicated to lovers of song, by Franz Gleißner, musician to the court of the Electorate of Bavaria (Munich, Falter, 1796; Bavarian State Library Munich, 4 Mus.pr. 31291)